

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 19/2020 ~
CORONA-POLITIK



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Im Zuge der Corona-Krise mehrt sich von Tag zu Tag die Anzahl der Fachleute, welche die von den meisten Regierungen erhobenen Maßnahmen und die Berichterstattung der Massenmedien kritisch beurteilen. Von „totalitären Maßnahmen“, von einem „globalen Medienterror“ und einer „Medienepidemie“ ist die Rede. Die Regierungen und Gerichte erhalten offene Briefe, Eilanträge und Klagen über die in den Systemmedien kaum bis gar nicht berichtet wird. Laut des wöchentlichen Corona-Barometers des schweizerischen Meinungsforschungsinstituts LINK und einer Tamedia-Umfrage, sei zwar der Zuspruch für den vom Bundesrat ausgerufenen Notstand auf bislang höchstem Niveau. Jedoch sind sie unter dem Vorbehalt anzusehen, welche Personengruppen befragt wurden. Aus eins zu eins Gesprächen mit Menschen sowie aus Leserbriefspalten geht hervor, dass die derzeitigen Ereignisse von vielen mit einer gewissen Skepsis betrachtet werden. Lesen Sie in dieser Ausgabe Auszüge von Fachstimmen zur Corona-Politik und Empfehlungen für brandaktuelle Kla.TV-Sendungen, die Sie nicht verpassen sollten. [1]

Die Redaktion (brm.)

Quellen: [1] www.swprs.org/covid-19-hinweis-ii/ | www.rubikon.news/artikel/120-expertenstimmen-zu-corona

[2] www.srf.ch/news/schweiz/studie-aus-harvard-wir-muessen-noch-eine-ganze-weile-mit-einschraenkungen-leben | www.alleschallundrauch.blogspot.com/2018/06/bilderberg-2018-themen-und-teilnehmer.html

Diese S&G soll weder das Coronavirus verharmlosen, noch dazu auffordern, sich nicht an die Weisungen der Regierungen zu halten, sondern zu einer sachlichen Auseinandersetzung mit der Problematik beitragen.

Coronavirus – bleibendes Mittel für „einschränkende Maßnahmen“?

dd. Am 16.4.2020 berichtete das Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) über eine wissenschaftliche Studie zur Viruserkrankung Covid-19. Laut der Studie, an der u.a. der Epidemiologe Marc Lipsitch von der Harvard Universität* in Boston beteiligt war, etablierte sich das Coronavirus ähnlich wie ein neues Grippevirus, das kommt und bleibt. Sollten die Forscher recht behalten, so laut SRF, müsse man bis ins Jahr 2022 mit Einschränkungen leben. Und womöglich werde es

stärkere Ausbrüche bis in den Winter 2025 hinein geben. Jedoch würde ein Impfstoff das Bild komplett ändern – zumindest wenn es gelänge einen Großteil der Weltbevölkerung zu impfen, so SRF. Was lässt sich nun daraus folgern, sollte sich diese Prognose bewahrheiten?

1. Es würde Regierungen und Behörden beinahe uneingeschränkte Macht- und Kontrollbefugnisse ermöglichen, z.B. um Versammlungsverbote und Zensur durchzusetzen, die Meinungs-

freiheit einzuschränken oder neue Gesetze zu erlassen.

2. Der angekündigte Impfstoff gegen das Coronavirus könnte als Allheilmittel angepriesen und die arbeitende Bevölkerung zur Impfung genötigt werden.

Schließlich bleibt offen, ob die Bevölkerung durch weitere Maßnahmen eingeschränkt werden soll – es gilt wachsam zu bleiben! [2]

*Mitglieder der Harvard Universität sind regelmäßig Teilnehmer an Bilderbergkonferenzen

„Ich habe in den letzten Wochen viele Gespräche geführt mit hervorragenden Kollegen aus der Immunologie, Pathologie, Inneren Medizin, Epidemiologie, Pneumologie. Sie sind Institutsleiter, Praktiker, aktiv in Fachgesellschaften, oft führende Persönlichkeiten ihres Fachs. Alle schütteln sie den Kopf, wie es passieren konnte, solch massiv eingreifende Entscheidungen zu treffen, ohne vorher eine umfassende Expertise unabhängiger (!) Experten einzuholen. Es fiel auch der Begriff Virologenkartell [...] Doch die Bundesregierung wählte die denkbar schlechteste Option und verließ sich auf den Rat von „Profis“, die schon einmal in ähnlicher Situation mit einer komplett falschen Risikoeinschätzung auffielen!“

Dr. med. Gunter Frank, Allgemeinarzt, Heidelberg

Krisenprofite ausschütten statt Billig-Kredite!

is./mb. In einer Clip & Klartextsendung vom 15.4.2020 stellt Kla.TV-, AZK- und S&G-Gründer Ivo Sasek einen interessanten Lösungsansatz vor, wie im Zuge der Corona-Krise die finanzielle Notlage vieler in den Ruin Gezwungener angegangen werden könnte. Hier ein kurzer Auszug im Originalwortlaut: „Die Barmherzigkeit stimmt zwar mit der Lösung überein, dass allen zwangsgeschlossenen Betrieben der Schaden erstattet werden muss, doch die Ausfallentschädigungen dürfen weder von unseren Bankkonten noch von unseren Steuergeldern abgekniffen werden. Darauf sollten wir bestehen! [...] Das Geld darf also nicht

in Form eines Kredits ausbezahlt werden. Es muss als Ausgleich zur Wiedergutmachung geschenkt werden. Das ist der Punkt. Ja, aber wer bezahlt dann? Ich hör schon die Schreie. Ich erkläre es mit der Logik der Barmherzigkeit: Es bezahlen zuerst einmal all diejenigen, die sich an dieser Coronapandemie gerade über die Maßen bereichern konnten. [...] Also sämtliche Milliarden Gewinne, ich re-

de von Gewinnen, sämtliche Milliarden Gewinne, die zum Beispiel allein schon durch Desinfektionsmittel, durch Atemschutzmasken gemacht werden, wie auch durch Medikamentierungen, Arztbehandlungen, die namentlich im Zusammenhang mit der Coronapandemie entstanden sind, die müssen zuerst einmal für Schadensbegleichung hinhalten.“

*****Sehen Sie sich diesen ausführlichen Kommentar an unter:**

www.kla.tv/16145
und TEILEN Sie ihn mit all Ihren FREUNDEN und BEKANNTEN!***



Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Kla.TV: Mein Auge-Entfernungstermin – wie Pharma und Medizin arbeiten

Erlebnisbericht von Loisa Sasek: „Nachdem ich die von Ärzten befohlene Organtransplantationsoperation trotz deren massivstem Druck verweigerte, wurde ich kurz danach von der gesamten Ärzteschaft dazu aufgefordert, mir mein linkes Auge ausstechen zu lassen ... Nach einer monatelangen, erschreckenden Leidensgeschichte, unter der Hand von Pharma und Medizin, begann ich zu recherchieren und bin dabei auf Unglaubliches gestoßen. Da es sich in meiner Geschichte keineswegs um einen Einzelfall handelt, sondern Millionen vom selben Schicksal betroffen sind, habe ich meine Erfahrungen dokumentiert und verfilmt. Whistleblower und Zeugen nehmen in meinem Film kein Blatt vor den

Mund. Vom Geschäft mit der Angst, über Medikamenten(neben)wirkungen bis zur Impfindustrie bleibt kein Thema unberührt.“

***Diese Dokumentation bringt mit starken Fakten, gewichtigen Studien und beweisgewaltigen Quellen Licht ins Dunkel der Machenschaften der Pharmaindustrie! Sehen Sie sich diesen Dokumentarfilm an unter:

www.kla.tv/Loisa und TEILEN Sie ihn mit all Ihren FREUNDEN und BEKANNTEN!***



Corona-Politik – massiver Eingriff in Grundrechte!

Ein Rechtsanwalt mit jahrzehntelanger Erfahrung forderte am 29.3.2020 die Schweizer Bundesanwaltschaft dazu auf, die massive Unverhältnismäßigkeit in der Corona-Politik zu untersuchen. Sein Antrag mit dem Titel: „Massive Eingriffe in die Schweizer Grundrechte“ richtete sich auch direkt an den Bundesrat und das Eidgenössische Departement des Innern. Der Rechtsanwalt Dr. jur. H.R. schreibt in der Einleitung: „Was Sie derzeit betreiben ist unver-

antwortlich, verfassungswidrig, möglicherweise von Korruption (oder Erpressung) getrieben, auf völlig ungenügenden Annahmen begründet und könnte letzten Endes auf einen landesverratsähnlichen Straftatbestand (Art. 266 StGB) hinauslaufen. Ich gebe mit diesem Schreiben meinem tiefsten Misstrauen in Sie und Ihre Amtsführung kund.“ Unter www.kla.tv/16131 können Sie sich den genauen Wortlaut seiner fünf Hauptanträge an die Bundesanwaltschaft anhören. [4]

Derzeit sind zwei Petitionen am Laufen, welche die Überprüfung und Aufhebung der Lockdown-Maßnahmen in der Schweiz fordern:

1. Vom Netzwerk Impfscheid: „Die Corona-Maßnahmen in der Schweiz sind nicht gerechtfertigt!“

www.openpetition.eu/ch/petition/online/die-corona-massnahmen-in-der-schweiz-sind-nicht-gerechtfertigt

2. Von der Schweizerischen Volkspartei (SVP): „Massenarbeitslosigkeit stoppen! Pleitewelle verhindern!“ www.svp.ch/stopplockdown/

Corona: Facebook beansprucht „Meinungsmonopol“

Facebook Gründer und Chef Mark Zuckerberg will falsche Behauptungen und angebliche Verschwörungstheorien zum Coronavirus auf der Internetplattform Facebook löschen, denn das würde die Menschen in Gefahr bringen. Stattdessen bekommt die Weltgesundheitsorganisation (WHO) so viel kostenlosen Anzeigenplatz wie benötigt. Auch andere Organisationen würden unter anderem mit Gut-

scheinen für Werbung unterstützt. Für wie dumm hält Zuckerberg eigentlich die Benutzer seines „Fratzenbuches“? Anscheinend traut er ihnen nicht zu, sich eine eigene Meinung über verschiedene Ansichten zu bilden? Ein weiterer Beleg für eine immer mehr um sich greifende Meinungsdictatur. [5]

*Bezeichnung für Facebook vom allerschallundrauch-Blogbetreibers Manfred Petritsch (Freeman)

Vetopedia: Pharma-Medizin System

Sind auch Sie Opfer des Pharma-Medizin Systems geworden? Jemand von Ihren Verwandten, Bekannten oder Freunden? Vetopedia erstellt eine weltweite Übersicht über Schäden durch Medikamente und medizinische Eingriffe, sowie über falsche Prognosen.

Eintragen unter: www.vetopedia.org/pharma

Geht es auch ohne Lockdown?

Selbst die Massenmedien kommen nicht mehr darum herum, kritische Stimmen zur Corona-Politik zu bringen. So etwa legte der deutsche Wirtschaftsprofessor Stefan Homburg in der WELT dar, weshalb Deutschlands Lockdown falsch ist und Schweden vieles besser macht: „Zusammengefasst haben Länder wie Schweden, Südkorea oder Taiwan mit ihrem Verzicht auf Lockdowns klug gehandelt.

Die dortigen Virologen führten Bevölkerung und Politik mit ruhiger Hand durch die Krise, statt sie durch ständige Kurswechsel zu verunsichern. Das Coronavirus wurde ohne Schaden für Grundrechte und Arbeitsplätze erfolgreich eingedämmt. Deutschland sollte sich diese Politik zum Vorbild nehmen.“ Dies gilt wohl auch für die meisten anderen Länder, die auf den Lockdown gesetzt haben! [3]

Zum Schmunzeln:

„VORSICHT: Wir dürfen echt nicht alles glauben, was uns das Gesundheitsministerium sagt! Sie haben z.B. gesagt, es reiche, wenn wir MASKE und HANDSCHUHE beim Rausgehen tragen. Das habe ich heute Morgen gemacht. Aber alle anderen hatten auch noch Hose, Pullover und Jacke an!“

Gefunden in der Kent-Depesche, Nr. 04-06/2020

Quellen: [3] www.welt.de/wirtschaft/plus207258427/Schweden-als-Vorbild-Finanzwissenschaftler-gegen-Corona-Lockdown.html?cid=onsite.onsitesearch | www.swprs.org/covid-19-hinweis-ii/ [4] www.kla.tv/16131

[5] www.facebook.com/zuck/posts/10111615249124441 | www.welt.de/newsticker/dpa_nt/infoline_nt/netzwelt/article206315287/Facebook-will-Coronavirus-Falschinformationen-loeschen.html




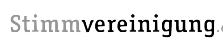


Schlusspunkt •

Im Zusammenhang mit dem im INTRO erwähnten „globalen Medienterror“ stellt der Aufklärer Michael Kent in seiner Kent-Depesche 4-6/2020 eine spannende Frage: „Was würde passieren, gelänge es, 14 Tage weltweit alle Massenmedien stillzulegen? Stellen Sie sich das mal vor: 14 Tage lang kein Fernsehprogramm, keine Zeitungen, Magazine, Nachrichten, Mails, sozialen Medien, Handys, kein Radio, Internet...! Augenblicklich würde eine unvorstellbare Ruhe einkehren, Entspannung, Zeit zum Atmen, die Menschen würden sich abregen, würden sich erholen. Ich frage daher: Hätte man über Corona überhaupt nicht berichtet, also in Politik und Massenmedien kein Wort darüber verloren, wäre der Verlauf dann schlimmer gewesen? Oder – ganz im Gegenteil – vielleicht sogar besser? Hätte es vielleicht sogar weniger Erkrankte und Tote gegeben? Wären also die Aufregung, die Einschränkungen, der Wirtschaftskollaps komplett für die Katz, ja vielleicht sogar kontraproduktiv gewesen?“

Die Redaktion (brm.)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 25.4.20 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage Abonnentenservice: www.s-und-g.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen</p>			
<p> www.anti-zensur.info</p>	<p> www.klagemauer.tv</p>	<p> www.panorama-film.ch</p>	<p> www.stimmvereinigung.org</p>	<p> www.agb-antigenozidbewegung.de</p>	<p> www.sasek.tv</p>